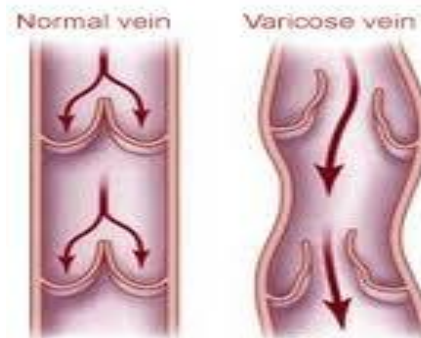


## PATIENTENINFORMATION

### GEFÄSSCHIRURGIE – Krampfadern / Varicosis

Krampfadern sind Erweiterungen der Venen, die sich darin äußern, dass ein normaler Rückfluss des Blutes zum Herzen verhindert wird. Obwohl diese Krankheit jede Stelle des Körpers befallen kann, befällt sie in der Regel die Waden und Beine.

Sie entstehen durch Veränderungen der Venenklappen, welche sich dadurch nicht mehr wie gewohnt schließen können. Das Blut sammelt sich in den Venen, diese schwellen an und es entstehen Blutstaus. Ca. eine von zehn Personen leidet unter Krampfadern. Am häufigsten betroffen sind Frauen, wegen Schwangerschaft und hormoneller Schwankungen, jedoch kommen Krampfadern auch beim Mann vor.



Das Krankheitsbild reicht vom asymptotischen Patienten, dessen einzige Sorge, das durch die Krampfadern bedingte ästhetische Problem ist, bis hin zum Patienten mit den ganz charakteristischen Symptomen (schwere Beine, Schmerzen, Krämpfe, ständige Müdigkeit, etc.). Die Symptomatik intensiviert sich, wenn erste Komplikationen, verursacht durch das Anstauen von Blut in der Haut auftreten. Die Folge sind Atrophien (Gewebschwund) des Gewebes und juckende Hautreaktionen.

Kleine Krampfadern

„Besenreiser“



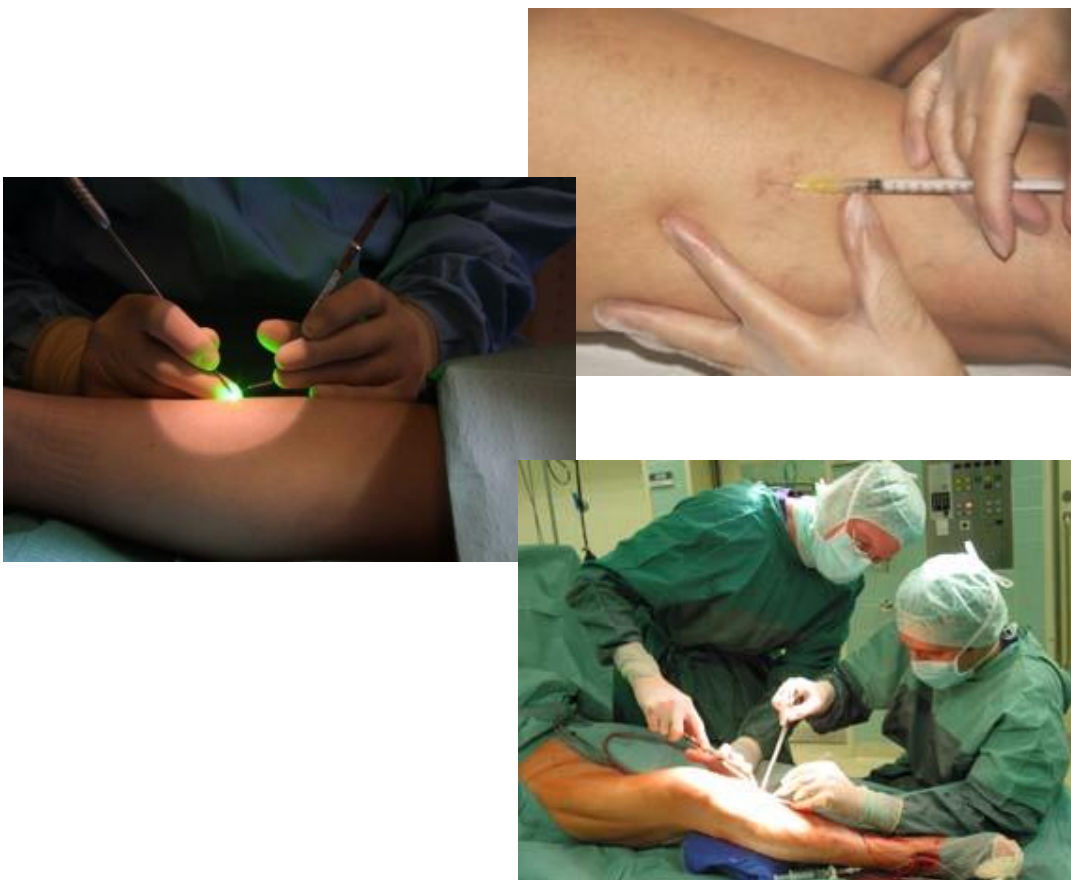
ausgeprägte

Krampfadern



Selten bereiten Krampfadern umschriebene Schmerzen, obwohl sie bereits sehr fortgeschritten sind und zu Komplikationen neigen können – viele Patienten kommen deshalb zu spät in die ärztliche Sprechstunde.

Um Spätfolgen, wie Thrombosen, Entzündungen der Venen, dauerhafte Schwellung (Ödem) oder gar offene Beine (Ulzera) zu verhindern bedarf es häufig eines operativen Eingriffes. Dieser muss sorgfältig und individuell geplant werden und wird bei mir zunächst mit einer Ultraschalluntersuchung der Venen an den Beinen vorbereitet. Danach kann man entscheiden ob bei kosmetischen Formen eine Laser-, Strom- oder Injektionsbehandlung (Verödung) erfolgen kann, oder in einer Operation ein Teil der Venen entfernt werden muss. Generell sind die Eingriffe in der Regel ambulant, selten stationär möglich und im Anschluss sind für eine bestimmte Zeit Kompressionsstrümpfe zu tragen um neuerlichen Krampfadern vorzubeugen.



Kontaktieren Sie uns bitte, um Sie erhalten umgehend einen Termin für eine individuelle Untersuchung und Beratung.

gez.: Dr. E. Pöschmann // Seechirurgie